

Vöstenhof

Beschreibung:

Am Weg von Pottschach nach Vöstenhof, auf einer in der Karte als Lenzberg bezeichneten Erhebung, steht ein rot angemalter Grenzstein, der mit „G“ und den verbundenen Buchstaben „S T“ bezeichnet ist. Es ist keine Jahreszahl zu sehen; die andere Seite des Steins ist leer.



Foto: Christoph Twaroch

Historie:

Im franziszeischen Kataster ist als Besitzer des angrenzenden Waldes *Graf Johann Hoyos, Grundherrschaft Vöstenhof* eingetragen.

Das Schloss Vöstenhof befand sich im Mittelalter im Besitz der *Familie Stüchsenstein*. Nach mehreren Besitzwechseln gehörte die Herrschaft ab 1621 der Familie Hoyos, die u.a. auch Herrschaftsbesitzer von Stixenstein waren. Wahrscheinlich ist „ST“ eine Abkürzung von Stixenstein. Das „G“ könnte ein Verweis auf den Grafenstand von Hoyos sein (?).

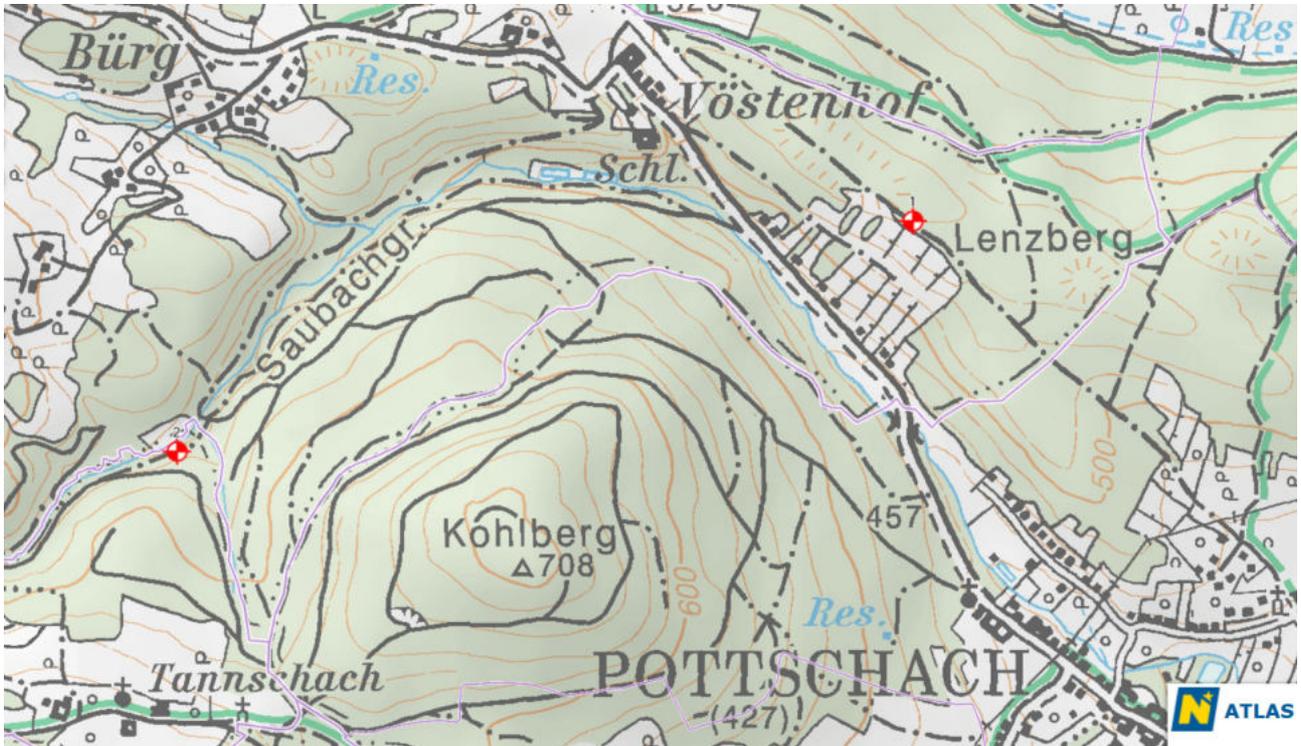
Siehe dazu auch die gleichartigen Steine in der KG Stixenstein unter *Grenzstein Stixenstein*

Lage:

WGS84

Rechtswert 15° 59' 26''

Hochwert 47° 42' 55''



Am Ende des Saubachgrabens steht ein gleicher – aber weniger gut erhaltener und schon stark eingesunkener – Grenzstein.

Christoph Twaroch, 31. März 2025